

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 8. Mai 2023

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Bankenumfrage der Europäischen Zentralbank deuten auf eine weitere Verschärfung der Kreditkonditionen und sinkende Kreditnachfrage hin. Der parallel veröffentlichte Kreditbericht bestätigte einen deutlichen Rückgang der Kreditvergabe an Unternehmen und private Haushalte.

USA

In den USA sind die Lohnstückkosten im ersten Quartal um 6,3% gestiegen, was auf einen Lohnanstieg von 3,4% und einen Produktivitätsrückgang von 2,7% zurückzuführen war. Letzterer ist das Ergebnis eines moderaten Anstiegs der Produktion außerhalb der Landwirtschaft bei einem deutlich größeren Anstieg der geleisteten Arbeitsstunden. Im Jahresvergleich fiel die Produktivität von Unternehmen außerhalb der Landwirtschaft um 0,9% und war damit zum ersten Mal seit den Siebzigerjahren für fünf Quartale in Folge rückläufig.

Schwellenländer

Die **Bank Negara Malaysia (BNM)** hat in der vergangenen Woche ihren Tagesgeldsatz zum ersten Mal seit November 2022 von 2,75% auf 3,0% angehoben und den Zinskorridor entsprechend angepasst. Die Märkte waren davon ausgegangen, dass die Zinsen unverändert bleiben würden.

Aktien

Die Aktienmärkte beendeten die Vorwoche mit Verlusten. Zinserhöhungen in den USA, in Europa und in Asien belasteten den Bankensektor, vor allem US-Banken standen in einer anhaltenden Vertrauenskrise unter Druck. Die meisten asiatischen Börsen konnten sich in der zweiten Wochenhälfte erholen, chinesische Aktien entwickelten sich dagegen aufgrund der unerwartet schwachen Konjunkturdaten unterdurchschnittlich.

Anleihen

Am US-Anleihemarkt löste die Aussicht auf eine mögliche Zinspause der Fed eine Kursrallye aus. Am Donnerstag gab die kalifornische PacWest bekannt, einen Verkauf prüfen zu wollen. Bankaktien kamen daraufhin erneut unter Druck, die Anleiherenditen fielen weiter. Auch in Deutschland löste wachsende Risikoaversion einen Rückgang der Anleiherenditen aus.

ZAHL DER WOCHE

3,4%

USA: Arbeitslosenquote im April (-0,1 Prozentpunkte ggü. Vormonat)



TERMINE



10. Mai

USA: Inflationsdaten

11. Mai

Bank of England: Sitzung des geldpolitischen Ausschusses

11. Mai

China: Inflationsdaten

12. Mai

Großbritannien: BIP (1. Quartal)

Quelle: Amundi Strategy

Zinserhöhungen: Turbulenzen an den Aktienmärkten

Weitere Zinserhöhungen haben Banken in der Ende April unter Druck gesetzt, die Aktienmärkte reagierten mit Verlusten. Die Vertrauenskrise im amerikanischen Bankensektor hält an, die Aktien von US-Banken standen besonders unter Druck. Anders die Lage am Anleihenmarkt: US-Anleihen profitierten von der Aussicht auf eine mögliche Zinspause und konnten zulegen. Am Markt für Unternehmensanleihen war dagegen nicht die Geldpolitik ausschlaggebend, sondern die Lage der amerikanischen Regionalbanken. Die Märkte preisten die Zinserhöhungen der Federal Reserve und der Europäischen Zentralbank ein, weshalb der Dollar im Laufe der Woche deutlich schwankte; die meisten G10-Währungen werteten gegenüber dem US-Dollar auf. Rohstoffe ohne Landwirtschaft und Viehzucht beendeten die Vorwoche mit einem Verlust von 1,8%. Schlusslicht war in der vergangenen Woche der Energiesektor, der durch die anhaltende Krise der US-Regionalbanken und enttäuschende Konjunkturdaten in China belastet wurde. Basismetalle beendeten die Vorwoche unverändert: Der positive Effekt durch einen möglichen Kurswechsel in der US-Geldpolitik wurde durch den enttäuschenden chinesischen Einkaufsmanagerindex (PMI) aufgehoben.

Index	Returns			
	05/05/23	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	4061	-2.6%	-0.7%	5.8%
Eurostoxx 50	4313	-1.1%	0.3%	13.7%
CAC 40	7398	-1.2%	1.1%	14.3%
Dax	15878	-0.3%	2.3%	14.0%
Nikkei 225	29158	1.0%	4.8%	11.7%
SMI	11513	0.7%	3.6%	7.3%
SPI	15186	0.7%	4.6%	10.6%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	976	-0.1%	-1.2%	2.1%
Rohstoffe - Volatilität	05/05/23	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	74	-6.4%	-12.4%	-13.3%
Gold (\$/Unze)	2012	1.1%	-0.4%	10.3%
VIX	19	2.9	-0.4	-3.0
Währungen	05/05/23	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.098	-0.4%	0.7%	2.5%
USD/JPY	135	-0.9%	2.8%	3.0%
EUR/GBP	0.87	-0.4%	-0.2%	-1.4%
EUR/CHF	0.90	0.1%	-1.3%	-3.1%
USD/CHF	0.98	-0.3%	-0.6%	-0.7%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
 Aktualisiert am 5. Mai 2023 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
	05/05/23	1 W	1 M	YTD
Credit markets				
Itraxx Main	+88 bp	+5 bp	-1 bp	-2 bp
Itraxx Crossover	+458 bp	+19 bp	-11 bp	-16 bp
Itraxx Financials Senior	+105 bp	+6 bp	-2 bp	+5 bp
Fixed Income markets	05/05/23	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	99.56	+6 bp	+24 bp	+82 bp
EONIA	2.90	-	--	+101 bp
Euribor 3M	3.28	+1 bp	+23 bp	+115 bp
Libor USD 3M	5.33	+2 bp	+12 bp	+56 bp
2Y yield (Germany)	2.57	-12 bp	+4 bp	-20 bp
10Y yield (Germany)	2.29	-2 bp	+11 bp	-28 bp
2Y yield (US)	3.88	-13 bp	+10 bp	-55 bp
10Y yield (US)	3.45	+3 bp	+14 bp	-42 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	05/05/23	1 W	1 M	YTD
France	+59 bp	+2 bp	+9 bp	+5 bp
Austria	+67 bp	-	+2 bp	+4 bp
Netherlands	+38 bp	-	+2 bp	+4 bp
Finland	+65 bp	-	+8 bp	+7 bp
Belgium	+71 bp	+2 bp	+3 bp	+6 bp
Ireland	+47 bp	+9 bp	+2 bp	-8 bp
Portugal	+85 bp	+3 bp	-	-16 bp
Spain	+109 bp	+5 bp	+7 bp	-
Italy	+192 bp	+5 bp	+8 bp	-23 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 5. Mai 2023, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 5. Mai 2023